



Pressemeldung

Kiel, den 21. April 2018

## In Erwartung des 100. Gründungsjubiläums der SHUG

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der SHUG, wie nun schon traditionell im CAP 3 neben CAU-Hochhaus, war über ein erfolgreiches Jahr an Vortragsarbeit in den 49 Sektionen und fünf weiteren Vortragsorten im ganzen Bundesland und in Nordschleswig zu berichten. Zu den insgesamt 403 Veranstaltungen kamen fast 18.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, 2,5 % mehr als im Vorjahr. Dr. Martin Skaruppe, Präsident der SHUG, freute sich: „Auch im Zeitalter vielfältiger anderer Medienangebote bleibt die Wissensvermittlung durch die persönliche Begegnung, verbunden mit der Möglichkeit zur Aussprache, offensichtlich attraktiv.“

Zweites Hauptthema war das 100. Gründungsjubiläum, das am 8. Juni mit einem Festakt im Audimax der CAU unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein begangen werden soll. Die informative und graphisch gefällige Jubiläumsausstellung „100 Jahre SHUG. Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft“ im Foyer der Universitätsbibliothek ist schon am 12. April eröffnet worden. Prof. Dr. Ludwig Steindorff, Wissenschaftlicher Leiter erklärte: „Die Vorbereitung der Ausstellung und der für den Herbst 2018 geplanten Festschrift hat der Selbstverortung der SHUG nach Geschichte und gegenwärtigen Aufgaben hilfreiche Impulse gegeben.“

Als neue Beisitzer im Erweiterten Vorstand wurden Dagmar Vollbeh, Schulleiterin der Humboldt-Schule in Kiel, und Konsul Klaus-Hinrich Vater, Präsident der IHK zu Kiel, gewählt. Wiedergewählt wurden Angela Volquartz, Oberbürgermeisterin a. D. der Landeshauptstadt Kiel, und Bettina Freitag, Hörfunk-Chefin und stellvertretende Leiterin im NDR Landesfunkhaus Schleswig-Holstein.

Im Festvortrag berichtete Claudia Meyer, seit Mai 2017 Kanzlerin der CAU über ihre „Eindrücke zur Entwicklung der Christian-Albrechts-Universität nach einem Jahr als Kanzlerin“.

Der diesjährige Preisträger des Fakultätenpreises der SHUG, Dr. Martin Göllnitz, kommt von der Philosophischen Fakultät der CAU. Bei der Preisverleihung nach der Jahresversammlung stellte er sein Promotionsthema aus dem Fach Geschichte vor: „Der Student als Führer? Handlungsmöglichkeiten eines jungakademischen Funktionärskorps am Beispiel der Universität Kiel 1927-1945“. Die Ergebnisse dieser Forschungen sind für die Landesgeschichte wie für die vergleichende Universitätsgeschichte gleichermaßen von Bedeutung.

Die Preisverleihung wurde – nun schon traditionell – vom „Leisen Trio“ unter der Leitung von Prof. Enge umrahmt.

Im Anschluss an die heutige Mitgliederversammlung führte die Kuratorin Julia Liedtke, M. A., zahlreiche Interessierte durch die Jubiläumsausstellung in der UB.

Die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft ist eine seit 1918 bestehende Gemeinschaft von Förderern und Freunden der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sie versteht sich als Brücke zwischen Universität und Land. Der eine Pfeiler sind die Professorinnen und Professoren der CAU, die Vorträge über ihre Forschungsarbeit anbieten, der andere Pfeiler sind die 49 ehrenamtlich geleiteten Sektionen und fünf weiteren Vortragsorte im ganzen Bundesland wie auch in Nordschleswig. Sie erstellen aus dem Angebot an Vorträgen ihre Veranstaltungsreihen. Das Programm „Uni kommt zur Schule“ wendet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe. Die Koordination der Arbeit der SHUG liegt in den Händen der Geschäftsstelle an der CAU. – Zur Arbeit der SHUG vgl. auch [www.shug.uni-kiel.de](http://www.shug.uni-kiel.de).

Es steht ein Foto zur Veröffentlichung zur Verfügung:  
Bildunterschrift: Copyright: SHUG, Foto: Björn Schaller